

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, bevor Sie das Arzneimittel einnehmen bzw. anwenden. Dieses Arzneimittel ist Ihnen persönlich verschrieben worden und Sie dürfen es nicht an andere Personen weitergeben. Auch wenn diese die gleichen Krankheitssymptome haben wie Sie, könnte ihnen das Arzneimittel schaden.

Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

Ginkgo Spirig HC®, Filmtabletten

Spirig HealthCare AG

Pflanzliches Arzneimittel

Was ist Ginkgo Spirig HC und wann wird es angewendet?

Ginkgo Spirig HC enthält einen Trockenextrakt aus Ginkgoblättern (von *Ginkgo biloba* L.).

Nach ärztlicher Untersuchung wird dieses Präparat eingesetzt bei der symptomatischen Behandlung des Abbaus der geistigen Leistungsfähigkeit (z.B. Gedächtnisstörungen, Konzentrationsstörungen).

Nach ärztlicher Untersuchung kann Ginkgo Spirig HC auch als Zusatzbehandlung bei ausgeschöpftem Gehtraining bei Claudicatio intermittens («Schaufensterkrankheit») unter Fortführung des Gehtrainings angewendet werden. Dabei handelt es sich um das Auftreten von Wadenschmerzen beim Gehen, verursacht durch mangelhafte Durchblutung der Beine.

Ginkgo Spirig HC kann bei Schwindel unbekannter Ursache angewendet werden.

Ginkgo Spirig HC kann zur unterstützenden Therapie bei Tinnitus angewendet werden.

Was sollte dazu beachtet werden?

Bevor die Behandlung mit Ginkgo Spirig HC Tabletten begonnen wird, sollte geklärt werden, ob die Krankheitssymptome nicht auf einer spezifisch zu behandelnden Grunderkrankung beruhen.

Wenn die Beschwerden nicht innerhalb von 3 Monaten nachlassen, sollten Sie Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin um Rat fragen.

Wann darf Ginkgo Spirig HC nicht oder nur mit Vorsicht eingenommen werden?

Bei bekannter Überempfindlichkeit gegen *Ginkgo biloba*-Zubereitungen oder weiteren Bestandteilen des Arzneimittels (siehe «Was ist in Ginkgo Spirig HC enthalten?») darf Ginkgo Spirig HC nicht angewendet werden. Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern oder Jugendlichen liegen keine Untersuchungen vor. Es soll deshalb bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren nicht angewendet werden.

Insbesondere wurde über Einzelfälle von Blutungen berichtet (deren ursächlicher Zusammenhang mit der Einnahme von *Ginkgo*-Zubereitungen bisher nicht eindeutig gesichert ist). Aufgrund eines nicht auszuschliessenden vermehrten Blutungsrisikos soll Ginkgo Spirig HC in der Schwangerschaft nicht angewendet werden.

Eine Wechselwirkung mit bestimmten Arzneimitteln kann nicht ausgeschlossen werden; bitte fragen Sie deshalb Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin vor der Einnahme von Ginkgo Spirig HC, wenn Sie:

- Arzneimittel, die die Blutgerinnung hemmen, wie z.B. Phenprocoumon, Warfarin, Clopidogrel, Acetylsalicylsäure (Aspirin) oder andere Schmerz- oder Rheumamittel, so genannte nicht-steroidale entzündungshemmende Arzneimittel einnehmen
- Calciumantagonisten (z.B. Nifedipin) einnehmen
- Arzneimittel zur Behandlung epileptischer Erkrankungen bzw. Anfallserkrankungen einnehmen
- Arzneimittel (Efavirenz) zur Behandlung einer HIV-Infektion einnehmen.

Über die Einnahme vor operativen Eingriffen ist der Arzt oder die Ärztin ebenfalls zu befragen bzw. zu informieren.



Dieses Arzneimittel enthält Laktose und Glucose. Bitte nehmen Sie Ginkgo Spirig HC erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Zuckerunverträglichkeit leiden.

Dieses Arzneimittel enthält weniger als 1 mmol Natrium (23 mg) pro Filmtablette, d.h. es ist nahezu «natriumfrei».

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin, wenn Sie an anderen Krankheiten leiden, Allergien haben oder andere Arzneimittel (auch selbst gekaufte!) einnehmen oder äusserlich anwenden.

Darf Ginkgo Spirig HC während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit eingenommen werden?

Ginkgo Spirig HC darf während der Schwangerschaft nicht angewendet werden.

Es ist nicht bekannt, ob Abbauprodukte von Ginkgo Spirig HC in die Muttermilch übergehen. Ein Risiko für Neugeborene/Säuglinge kann nicht ausgeschlossen werden. Die Anwendung von Ginkgo biloba wird aufgrund fehlender Daten in der Stillzeit nicht empfohlen.

Wie verwenden Sie Ginkgo Spirig HC?

Erwachsene

1× täglich 1 Filmtablette oder 1× täglich 2 halbe Filmtabletten einnehmen, soweit vom Arzt oder der Ärztin nicht anders verschrieben. Teilbar zur erleichterten Einnahme.

Die Filmtablette ist unzerkaut mit Flüssigkeit einzunehmen. Die Einnahme kann unabhängig von den Mahlzeiten erfolgen. Die Einnahme während längerer Zeit ist empfehlenswert. Eine längerdauernde Anwendung sollte aber vorher mit dem Arzt oder der Ärztin besprochen werden.

Ändern Sie nicht von sich aus die verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bzw. mit Ihrer Ärztin oder Apothekerin.

Welche Nebenwirkungen kann Ginkgo Spirig HC haben?

Folgende Nebenwirkungen können bei Einnahme von Ginkgo Spirig HC auftreten:

Bei der Einnahme von Ginkgo-haltigen Arzneimitteln können gelegentlich Schwindel, Kopfschmerzen, Magen-Darm-Beschwerden, Übelkeit, Erbrechen, Durchfälle oder allergische Reaktionen der Haut (Hautrötung, -schwellung, Juckreiz) auftreten. Bei Langzeitanwendung wurde über Einzelfälle von Blutungen berichtet. Zum möglichen Blutungsrisiko siehe unter Rubrik «Wann darf Ginkgo Spirig HC nicht oder nur mit Vorsicht angewendet werden?»

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die hier nicht beschrieben sind, sollten Sie Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin informieren.

Was ist ferner zu beachten?

Haltbarkeit

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.

Lagerungshinweis

Nicht über 25°C und ausser Reichweite von Kindern aufbewahren.

Weitere Hinweise

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Was ist in Ginkgo Spirig HC enthalten?

1 Filmtablette enthält:



Wirkstoffe

240 mg quantifizierter, raffinierter Trockenextrakt aus Ginkgoblättern (*Ginkgo biloba* L., folium), entsprechend 52,8-64,8 mg Flavonglykoside, 6,24-7,68 mg Bilobalid und 6,72–8,16 mg Ginkgolide A, B und C, DEV 35-67:1, Auszugsmittel: Aceton 60% (m/m).

Hilfsstoffe

Tablettenkern: Lactose, mikrokristalline Cellulose, Citronensäure, Talkum, sprühgetrockneter Glucose-Sirup, hydriertes Rizinusöl, hochdisperses hydrophobes Siliciumdioxid, Magnesiumstearat.

Überzug: Basisches Butylmethacrylat-Copolymer, Talkum, Eisen(III)-oxid (E172), Stearinsäure, Natriumdodecylsulfat (E487), Saccharin-Natrium, Vanillin.

Zulassungsnummer

68362 (Swissmedic).

Wo erhalten Sie Ginkgo Spirig HC? Welche Packungen sind erhältlich?

Ginkgo Spirig HC ist erhältlich in Apotheken gegen ärztliche Verschreibung.

Packungen zu 30, 60, 90 und 120 *Filmtabletten* (mit Bruchrille).

ZulassungsinhaberIn

Spirig HealthCare AG, 4622 Egerkingen.

Diese Packungsbeilage wurde im März 2022 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

